Qualifizierung 2024



Fortbildung für Feuerwehren

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.1	Psychische Erkrankungen - Schwerpunkt Traumatisierung im Rettungswesen	11.01.2024
FW.2	Unterweisung Ladungssicherheit gemäß VDI 2700 Blatt 5	02.02.2024 - 03.02.2024
FW.2-2	Unterweisung Ladungssicherheit gemäß VDI 2700 Blatt 5	26.04.2024 - 27.04.2024
FW.3	Feuerwehrenglisch - Englisch für die Notrufabfrage	07.02.2024 - 08.02.2024
FW.4	Türöffnungsseminar	10.02.2024
FW.4-2	Türöffnungsseminar	13.04.2024
FW.4-3	Türöffnungsseminar	15.06.2024
FW.4-4	Türöffnungsseminar	21.09.2024
FW.4-5	Türöffnungsseminar	16.11.2024
FW.5	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren	15.02.2024
FW.6	Digitalfunk 1	26.02.2024
FW.7	Digitalfunk 2	13.03.2024
FW.8	Digitalfunk 3 (Forum)	15.04.2024
FW.9 FW.9-2	Einsätze im Netzbereich der Deutschen Bahn Eindringen in Schienenfahrzeugen nach einem Unfall bzw. einer technischen Störung Einsätze im Netzbereich der Deutschen Bahn	16.03.2024
1 ***.5 2	Eindringen in Schienenfahrzeugen nach einem Unfall bzw. einer technischen Störung	14.09.2024
FW.10	Ordnungsrecht für Feuerwehren	07.03.2024
FW.11	Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz nach DGUV Grundsatz 308-001	07.03.2024 - 08.03.2024
FW.11-2	Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz nach DGUV Grundsatz 308-001	11.04.2024 - 12.04.2024
FW.12	Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage	09.03.2024
FW.12-2	Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage	07.06.2024
FW.12-3	Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage	21.09.2024
FW.12-4	Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage	08.11.2024
FW.13	Rechtsfragen im Feuerwehreinsatz	08.04.2024
FW.14	Extremismus in öffentlichen Verwaltungen/Feuerwehren erkennen und bekämpfen	15.04.2024
FW.15	Ölspurbeseitigung	16.04.2024
FW.16	Sonderlöschmittel Schaum	04.05.2024
FW.16-2	Sonderlöschmittel Schaum	14.09.2024
FW.17	Jugendgruppenleiter-Lehrgang	14.06.2024 - 30.06.2024
FW.18	Sonderseminar Teamtraining	15.06.2024

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.18-2	Sonderseminar Teamtraining	07.09.2024
FW.19	Informations und Kommunikations (IuK) Technik	31.08.2024
FW.20	Bewältigung von Unwetterlagen in Feuerwehrleitstellen	28.09.2024
FW.21	Mitarbeitende Lesen - Beeinflussen - Führen Coachingtools professionell in der Feuerwehr einsetzen	10.09.2024 - 11.09.2024
FW.22	Grundlagen der Mitarbeiterführung im Einsatz, während Übungen und auf der Feuerwache - Modul 1	26.11.2024 - 27.11.2024
FW.23/2024	Mitarbeiterführung in schwierigen Situationen und Konflikten Modul 2	21. bis 22.01.2025
FW.24	Flipchart Training	16.09.2024
FW.25	Sonderrechte im Straßenverkehr für Rettungsdienst und Feuerwehr	08.10.2024
FW.26	Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand	10.10.2024
FW.27	Was wollen Sie von mir¹ - Was machen Sie denn hier? Alte und z.T. verwirrte Menschen bei Rettungseinsätzen und Einsätzen mit Psych KG	16.10.2024
FW.28	Feuerwehreinsätze: Satzungskalkulation, vom Feuerwehreinsatz über den Einsatzbericht hin zur Abrechnung	22.10.2024 - 23.10.2024
FW.29	Ausbildung von Führungsgehilfen Führungsunterstützung für Einsatzleiter bei Einsätzen mit der Führungsstufe A und B gem. FwDV 100	08.11.2024 - 16.11.2024
FW.30	Extremkommunikation im Umgang mit Menschen in besonderen Lebenslagen (incl. Suizid)	12.11.2024 - 13.11.2024
FW.31	Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar	27.01.2024
FW.31-2	Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar	16.11.2024
FW.32	Patientenorientierte technische Rettung Bus: Sonderseminar	09.03.2024
FW.33	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul I	20.04.2024
FW.34	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul II	04.05.2024
FW.35	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Alternative Antriebe	14.12.2024
FW.36	Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera	02.03.2024
FW.36-2	Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera	08.06.2024
FW.36-3	Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera	31.08.2024
FW.36-4	Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera	30.11.2024
FW.37	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	23.03.2024
FW.37-2	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	13.04.2024

Inhaltsverzeichnis

FW.37-3 Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA 25.06.2024	
B. H. J. J. H. J. J. H. H.	
FW.38 Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung 04.05.2024	
FW.38-2 Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung 25.05.2024	
FW.38-3 Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung 17.08.2024	
FW.38-4 Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung 12.10.2024	
FW.38-5 Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung 16.11.2024	
FW.39 Realbrandausbildung (RBA) - Einsatzübungen unter Realbedingungen in einer gasbefeuerten Anlage 30.03.2024	
FW.39-2 Realbrandausbildung (RBA) - Einsatzübungen unter Realbedingungen in einer gasbefeuerten Anlage 18.05.2024	
FW.39-3 Realbrandausbildung (RBA) - Einsatzübungen unter Realbedingungen in einer gasbefeuerten Anlage 07.09.2024	
FW.39-4 Realbrandausbildung (RBA) - Einsatzübungen unter Realbedingungen in einer gasbefeuerten Anlage 09.11.2024	
FW.40 Wasserrettung – Modul 1 - Grundlagen 20.04.2024	
FW.41 Wasserrettung – Modul 2 – Aufbauseminar Gefahren am und im fließenden Gewässer - Rhein 05.10.2024	
FW.42 Ausbildung in der Absturzsicherung - Modul I Grundausbildung Absturzsicherung nach FwDV 1 und DIN 14800-17 12.09.2024 - 29.09	.2024
FW.43 Fortbildung in der Absturzsicherung Modul II Unterweisung auf das Aus- und Abseilgerät nach DIN 14800-16 22.06.2024	
FW.44 Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen - Modul A nach den Richtlinien der DGUV-I 214-059 27.09.2024 - 05.10	.2024
FW.45 Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensäge - Modul B nach den Richtlinien der DGUV-I 214-059 09.10.2024 - 02.11	2024
FW.46 Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen - Modul C nach den Richtlinien der GUV-I 214-059 30.11.2024 - 14.12	2024

Psychische Erkrankungen -Schwerpunkt Traumatisierung im Rettungswesen

Ziele/Inhalte

Schwere Ereignisse, wie Unfälle, der unvorbereitete Kontakt mit Tod und Leid, Krieg, Übergriffe, sexuelle Gewalterfahrungen oder Verlust von nahen Angehörigen kann zu schwerwiegenden psychischen Folgen und Traumatisierung führen. Das gilt für die Bürger genauso, wie für Menschen, die im Rettungswesen arbeiten. Dramatische existentielle Erlebnisse, selbst erlebt oder an und mit anderen erfahren, können traumatisieren. Selbst der Verlust der Arbeit/Arbeitsfähigkeit kann u.U. zu Symptomen führen, die als traumatische Reaktionsmuster beschrieben werden.

Neben der klassischen Störungen PTBS gibt es aber noch andere Belastungserkrankungen oder psychische Störungen, die im beruflichen Kontext "Rettungswesen" eine Rolle spielen.

- 1. Grundstrukturen von psychischen Erkrankungen
- 2. Überblick und allg. Ursachen
- 3. Fakten und Hintergründe über Traumatisierung
- 4. Folgen von traumatischen Erlebnissen
- 5. Daraus resultierenden Symptome
- 6. Strategien für den Umgang
- 7. Austausch

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt, Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

11.01.2024

von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Unterweisung Ladungssicherheit gemäß VDI 2700 Blatt 5

Ziele/Inhalte

1. Allgemeine Ausbildung Ladungssicherung

Vorgeschriebene jährliche Unterweisung im Unternehmen

1. Rechtlichen Grundlagen

2. Physikalische Grundlagen verhalten von Lasten und Transportmitteln

3. Zurrmittel für die Ladungssicherung

4. Zurrmittelberechnung von Lasten mit verschiedenen Hilfsmitteln

5. Neuerungen in der Ladungssicherung

6. Anwendungen der verschiedenen Ladungssicherungsarten der Praxis

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

1. mindestens 18 lahre

2. Körperliche und geistige Eignung

3. Feuerwehrtechnische Grundausbildung

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

 $02.02.2024\ von\ 19.00\ bis\ 22.15\ Uhr\ (Theorie\ uznd\ Praxis)\ und\\ 03.02.2024\ von\ 09.00\ bis\ 16.00\ Uhr\ (Praxis\ und\ Prüfung)$

26.04.2024 von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie und Praxis) und 27.04.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr (Praxis und Prüfung) (FW.2-2)

Veranstaltungsort

Feuerwehr Mönchengladbach, Pfingsgraben 2, 41069 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Feuerwehrenglisch - Englisch für die Notrufabfrage

Ziele/Inhalte

Englisch wird weltweit als Brückensprache eingesetzt, wenn Personen miteinander kommunizieren, die die Sprache des jeweils anderen nicht sprechen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Anrufe auf Englisch führen, passgenau für den Alltag in der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst. Mit Tipps und Tricks um die Kommunikation auf Englisch zwischen Anrufer und Disponent zu erleichtern.

- 1. Sie erhalten in diesem Seminar das Basiswissen Feuerwehrenglisch
- 2. Sie sind befähigt, englische Anrufe zu disponieren
- 3. Sie kennen die medizinischen Fachbegriffe von Erkrankungen und Symptomen auf Englisch
- 4. Sie kennen die Vokabeln zu den Themen Löschen und Bergen

Schwerpunkt Vokabular:

- Notrufabfrage
- Körper und Organe
- Erkrankungen und Symptome
- Medizinische Notfälle
- Telefontraining
- Gebäude
- Brand
- Löschen und bergen
- Wegbeschreibung
- Vokabular Autobahn

Zielgruppen Disponenten, (zukünftig) Beschäftigte auf Leitstellen von Feuerwehren

und Rettungsdienst

Veranstaltungsform Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung Gaby Baller, Feuerwehrenglisch

Termin(e) 07.02.2024 bis 08.02.2024 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr 340,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Türöffnungsseminar

Ziele/Inhalte

Sie lernen:

- 1. Gesetzliche Abhängigkeiten kennen, wann die Feuerwehr zum Öffnen von verschlossenen Türen tätig werden darf
- 2. Verschiedene Gerätschaften kennenlernen, die zum Öffnen von Türen zu gebrauchen sind
- 3. Möglichkeiten kennen, um verschlossene Türen zu öffnen
- 4. Eigenständiges Einschätzen, wie komme ich so schadenfrei wie möglich in eine Wohnung
- 1. Gesetzeskunde
- 2. Gerätekunde
- 3. Aufbau von Türen und Schlössern theoretisch und praktisch
- 4. Eigenständiges Arbeiten mit den Werkzeugen zum Öffnen von Türen in
- 5. Form von Stationsausbildung

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Daniel Macholz, Mitarbeiter einer Feuerwehr, Dejan Steiner, Mitarbeiter einer Feuerwehr, Ralf Ötzmann, Mitarbeiter einen Feuerwehr

Termin(e)

10.02.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

13.04.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr (FW.4-2) 15.06.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr (FW.4-3) 21.09.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr (FW.4-4) 16.11.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr (FW.4-5)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Gerätehaus Löschzug Neukirchen, Lindenstraße 46,

47506 Neukirchen-Vluvn

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren

Ziele/Inhalte

Sie kennen nach dem Tagesseminar die rechtlichen Grundlagen für die Pressearbeit innerhalb einer Feuerwehr (Behörde). Sie lernen die enge Zusammenarbeit mit der Leitung der Feuerwehr, der Stadtverwaltung (Behörde), weiteren BOS und anderen Organisationen kennen. Auch der Umgang mit Medienvertretern ist von großer Bedeutung während des Seminars.

- 1. Rechtliche Grundlagen:
 - Grundgesetz
 - Landesgesetze
 - Bild- und Persönlichkeitsrechte
 - Publizistische Grundsätze
 - Pflichten der Mitarbeiter einer Organisation
- 2. Organisation Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
 - Recherchen
 - Botschaften
 - Organisation und Aufbau einer Pressestelle
 - Einsatzstellenorganisation für den Bereich Presse
 - Ausstattung Pressesprecher
- 3. Werkzeugkasten einer Pressestelle:
 - Pressemeldung (Aufbau, Fehler)
 - "Internet first" Soziale Medien als eigenen Kanal nutzen
 - Soziale Medien zur Reflektion (Monitoring)
 - "Der O-Ton an der Einsatzstelle"
 - Pressekonferenz (auszugsweise)

Zielgruppen

Führungs- und Funktionskräfte, die in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Tobias Schülpen, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einer Feuerwehr

Termin(e)

15.02.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

FW.6 Digitalfunk 1

Ziele/Inhalte 1. Neues aus dem Digitalfunk

2. Was hat sich mit der Musterprogrammierung V21 & V 22 geändert?

3. Notruf im Digitalfunk

4. TMO/DMO Fleetmapping

5. Repeater/ Gateway Schaltungen

6. Übungen zur Gerätebedienung SEPURA

7. Gespräche im Halbduplex

Zielgruppen F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit mindestens einer Sprechfunker

Ausbildung und Vorkenntnisse im Digitalfunk.

Hinweis: Das Seminar ist nur für Anwender im Digitalfunk gedacht und nicht

für Multiplikatoren, hierzu gibt es ein gesondertes Seminar.

Veranstaltungsform Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung Patrick Stienen, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e) 26.02.2024 von 18:00 bis 21:15 Uhr

Veranstaltungsort Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr 110,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.7 Digitalfunk 2

Ziele/Inhalte 1. Neues aus dem Digitalfunk - Musterprogrammierung V21 &V22

2. Objektfunkanlagen

3. Planung Repeater Einsatz & Gateway Einsatz

4. Rufgruppenkonzepte

5. Funkkonzepte bei Großeinsätzen

Zielgruppen F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit mindestens einer Sprechfunker

Ausbildung. Gute Vorkenntnisse im Bereich Digitalfunk. Sicherer Geräteum-

gang wird vorausgesetzt.

Voraussetzungen Als Vorbereitung ist das Seminar "Digitalfunk 1" erforderlich.

Veranstaltungsform Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung Markus Mertens, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr

Termin(e) 13.03.2024 von 18:00 bis 21:15 Uhr

Veranstaltungsort Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr 110,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Digitalfunk 3 (Forum)

Ziele/Inhalte

Erfahrungsaustausch unter Mitgliedern der Feuerwehren und Hilfsorganisationen, die im Bereich Digitalfunk besondere Aufgaben und Funktionen wahrnehmen.

- 1. Musterprogrammierung V 22
- 2. Ausfall Digitalfunk
- 3. Einbaukonzepte
- 4. Erfahrungsaustausch

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit erweiterten Kenntnissen im Bereich Digitalfunk.

Die Teilnahme an den Seminaren "Digitalfunk 1" und "Digitalfunk 2" ist erforderlich

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Markus Mertens, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr, Patrick Stienen, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

15.04.2024 von 18:00 bis 21:15 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Einsätze im Netzbereich der Deutschen Bahn Eindringen in Schienenfahrzeugen nach einem Unfall bzw. einer technischen Störung

Ziele/Inhalte

Im Schienennetz der Deutschen Bahn kommt es in vielen Fällen zu Störungen, Unfällen und Bränden, die einen Feuerwehreinsatz hervorrufen. Hierbei treffen die Feuerwehrangehörigen auf unterschiedlichste Arten von Schienenfahrzeugen. Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Darstellung von verschiedenen Möglichkeiten des Zugangs und des Eindringens in verunfallte bzw. nach technischen Störungen stehen gebliebene Schienenfahrzeugen. Bei diesem Seminar werden Ihnen die möglichen Gefahren bei einem Feuerwehreinsatz an Schienenfahrzeugen dargestellt. Sie erhalten einen Einblick in die Konstruktion von Schienenfahrzeugen und deren technische Möglichkeiten, Zugänge in die Innenräume von Personenzügen zu schaffen.

- 1. Ergebnisse aus der Analyse von Unfällen mit Schienenfahrzeugen
- 2. Hilfeleistungseinsätze im Gleisbereich der der Deutschen Bahn
- 3. Gefahren der Einsatzstelle
- 4. Aufbau, Konstruktionen und Sicherheitsaspekte bei Schienenfahrzeugen
- 5. Darstellung der unterschiedlichen Möglichkeiten des Eindringens in Personenzügen
- 6. Möglichkeiten der Erstellung von Rettungs- und Versorgungsöffnungen an Schienenfahrzeugen
- 7. Arbeiten mit Unfalldatenblätter
- 8. Vorgehen bei Fahrzeugbränden

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit mindestens Gruppenführerqualifikation

Voraussetzungen

Abgeschlossene Gruppenführerausbildung

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Sicherheitsschuhwerk und Schutzhelm

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Florian Bolze, Firma Siemens, Manuel Frenzel, Firma DB-Instandsetzung

Termin(e)

16.03.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr 14.09.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr (FW.9-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Deutsche Bahn Fahrzeugsentstandhaltung, Breitenbachstraße 69, 47809 Krefeld

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Ordnungsrecht für Feuerwehren

Ziele/Inhalte

Die Einsätze der Feuerwehren werden immer mehr behindert, gestört oder Wehrkräfte körperlich zumindest direkt bedrängt. Dabei tauchen Fragen auf, inwieweit diese Einsätze rechtlich abgesichert sind.

Dies gilt z. B. für das Eindringen in Wohnraum ebenso, wie die rechtliche Beurteilung von Evakuierungen. Gleichzeitig werden insbesondere Berufsfeuerwehren nach Dienstschluss der allgemeinen Ordnungsbehörden mit deren Aufgaben für Notfälle beauftragt.

Das Seminar soll die rechtlichen Grundlagen der gängigen allgemeinen und auch speziellen ordnungsrechtlichen Vorschriften vermitteln. Sie werden Ihre speziellen Fragen aus dem Berufsalltag im Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dem Seminarleiter erörtern und einer Lösung zuführen können.

- 1. Abgrenzung des OBG zum BHKG
- 2. Prüfung der Zuständigkeiten
 - Abgrenzung Privatrecht zum öffentlichen Recht
- 3. Erörterung des allgemeinen Ordnungsrechtes (OBG, PolG)
- 4. Besprechung der Generalklausel § 14 I OBG und der Standardmaßnahmen
- 5. Entschließungs- und Auswahlermessen
- 6. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:

Besonderes Ordnungsrecht (z. B. LHundG, LImSchG, PsychKG GewO,

BestGNRW)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Wolfgang Schouten, Personalamtsleiter und Ordnungsamtsleiter a. D.

Termin(e)

07.03.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Teilnahmegebühr

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz nach DGUV Grundsatz 308-001

Ziele/Inhalte

1. Allgemeine Ausbildung Stufe 1 Gabelstaplerfahrer Die Ausbildung beinhaltet einen Theorieteil und einen praktischen Übungsteil.

Theorie:

- 1. Rechtlichen Grundlagen
- 2. Sicherheitsbestimmungen
- 3. UVV und Betriebsanweisungen

Praktischer Übungsteil:

- 1. Fahrübungen in Aufnehmen und Transportieren von Lasten
- 2. Fahrübungen zum Stapeln und Absetzten von Lasten

Es erfolgt eine theoretische und praktische Abschlussprüfung nach DGUV 3008-001

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

- 1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung G 25
- 2. mindestens Volljährig
- 3. Körperliche und geistige Eignung
- 4. Feuerwehrtechnische Grundausbildung Truppmann/Frau

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

07.03.2024 Theorie und Praxis und 08.03.2024 (theoretische und praktische Prüfung) jeweils von 09.00 bis 16.15 Uhr

ridiang) jewens von 05.00 bis 10.15 Om

11.04.2024 Theorie und Praxis und 12.04.2024 (theoretische und praktische Prüfung) jeweils von 09.00 bis 16.15 Uhr (FW.11-2)

· ·

Feuerwehr Mönchengladbach, Pfingsgraben 2, 41069 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Veranstaltungsort

Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage

Ziele/Inhalte

Ziel des Seminares ist die Befähigung zur Bearbeitung eines BMA Einsatzes für Erkundungstrupps, Gruppenführer-/Zugführer (Einsatzleiter)

Es werden rechtliche, technische und einsatztaktische Kenntnisse vermittelt. Insbesondere werden auch einsatztaktische Belange beim Auslösen von Gaslöschanlagen und Sprinkleranlagen behandelt. Eine Diskussion über häufig gemachte Fehler, "Fettnäpfchen" im Einsatz, häufig auftretende Probleme und ein Obiektbesuch runden das Seminar ab.

om osjonasesaen randen da.

Zielgruppen F/B alle Angehörigen der Feuerwehren, die als Gruppenführer eingesetzt

werden bzw. für diese Funktion vorgesehen sind

Voraussetzungen 1. Ausbildung zum Truppführer

Arbeitsmaterialien Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Dunkelblaue Dienstkleidung

Veranstaltungsform Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung Kai-Uwe Elz, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr,

Patrick Neitzel, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr

Termin(e) 09.03.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

07.06.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.12-2) 21.09.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.12-3) 08.11.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.12-4)

Veranstaltungsort Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr 190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Rechtsfragen im Feuerwehreinsatz

Ziele/Inhalte

- 1. Probleme des Verkehrsrechts bei der Fahrt zur Einsatzstelle
- 2. Handeln an der Einsatzstelle
- Realakt und Verwaltungsakt
- Gesetzliche Ermächtigungen
- Ermessensausübung
- Durchsetzung von Einsatzmaßnahmen
- 3. Zuständigkeiten anderer Behörden
- 4. Einsatzleitung
 - Zuständiger Einsatzleiter
 - Übernahme und Abgabe der Einsatzleitung
- 5. Weitere Schutzpflichten des Einsatzleiters
- 6. Zivilrechtliche Verantwortung
- 7. Strafrechtliche Verantwortung

Zielgruppen

Führungskräfte der Feuerwehr

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: den Text des BHKG

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Ralf Fischer, stv. BBM BezReg Arnsberg

Termin(e)

08.04.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Extremismus in öffentlichen Verwaltungen/ Feuerwehren erkennen und bekämpfen

Ziele/Inhalte

Extremismus ist in unserer Gesellschaft eine besondere Herausforderung für die Demokratie, insbesondere wenn Mitarbeitende der Verwaltungen/Feuerwerhren hiervon betroffen sind.

Dieses Seminar befähigt Sie, extremistische Gefahren zu erkennen und zeigt Wege auf, diesen wirkungsvoll zu begegnen.

- 1. Die Risikofaktoren und Einflussfaktoren zur Entwicklung von extremistischen Tendenzen
- 2. Umgang und Bedeutung der sozialen Medien
- 3. Hate Speech
- 4. Die Konsequenzen von Extremismus im öffentlichen Dienst/ Feuerwehr
- 5. Hinweise für rechtsextremistische Tendenzen von Mitarbeitern:
- Rechtsextremistische Symbole, Codes, Erkennungszeichen
- Rechtsextremistische Phrasen
- Rechtsextremistische Musik
- Rechtsextremistische Phrasen
- 6. Neue Wege der rechten Szene zur Gewinnung von Unterstützung und Anhägern
- 7. Reichsbürger und Selbstverwalter
- 8. Linksextremismus / Islamismus / Salafismus
- 9. Persönlicher und behördlicher Umgang mit Extremismus
- 10. Beispielsachverhalte

alle Führungskräfte der Feuerwehren (BF und FF)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas GmbH

Termin(e)

Zielgruppen

15.04.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

180,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Teilnahmegebühr

Ölspurbeseitigung

Ziele/Inhalte

- Zuständigkeiten der beteiligten Akteure (Verursacher, Straßenbaulastträger, Polizei, Feuerwehr)
- 2. Aufgaben der Feuerwehr
- 3. Rechtliche Anforderungen an die Ölspurbeseitigung (Reinigungsverfahren, Freigabe der Straße, Aufstellen von Schildern)
- Möglichkeiten der Entlastung der Feuerwehr bei der Ölspurbeseitigung und Optimierung der Zusammenarbeit mit dem Straßenbaulastträger
- 5. Möglichkeiten der Beauftragung privater Firmen
- 6. Haftungsrechtliche Fragen (Strafrecht und Zivilrecht)
- 7. Kosten des Feuerwehreinsatzes
- 8. Abrechnungsfragen
- 9. Fallbeispiele

Zielgruppen

Führungskräfte der Feuerwehren

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Dr. Manuel Kamp, Jurist bei der Bezirksregierung Düsseldorf, FF-Angehöriger

Termin(e)

16.04.2024 von 09:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Sonderlöschmittel Schaum

Ziele/Inhalte

Gezielte Verwendung von Schaummittel im Einsatzgeschehen der Feuerwehren unter Berücksichtigung von Umweltaspekten.

- 1. Auffrischen und Vertiefen von Einsatzgrundsätzen
- 2. Kleinversuche über die Auswirkungen von Schaummitteln auf Flüssigkeiten und Feststoffen
- 3. Analyse verschiedener Zumischsysteme
- 4. Analyse verschiedener Schaummittel und ihrer Löschwirkungen
- 5. Einsatztaktik im Schaummitteleinsatz

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Gruppenführerausbildung

Voraussetzungen

1. Ausbildung zum Gruppenführer mindestens Basismodul 2. Allgemeine Feuerwehrdiensttauglichkeit

_

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feuerwehr

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

04.05.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

14.09.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr (FW.16-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),

Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Jugendgruppenleiter-Lehrgang

Ziele/Inhalte

- 1. Gruppenpädagogik
- 2. Entwicklungspsychologie
- 3. Rechts- und Versicherungsfragen 4. Planung und Durchführung von Maßnahmen
- The factor of th

Zielgruppen

Kameradinnen und Kameraden, die als Betreuer der JF tätig sind/werden

sollen

Voraussetzungen

- 1. Mindestens 18 Jahre
- 2. Aktive Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr
- 3. Ausbildung in der Ersten Hilfe

Veranstaltungsform

Lehrgang

Veranstaltungsleitung

Reiner Sanders, Dozent im Bereich Jugendfeuerwehr/ Jugendarbeit, Stadt-/Landesjugendwart und Jugendwart a.D., stv. Zugführer einer Löschgruppe

in Düsseldorf

Termin(e)

14.06./28.06.2024 jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr und 15./16./29./30.06.2024 jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Freiwillige Feuerwehr Düsseldorf, Itterstraße 152, 40589 Düsseldorf Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Sonderseminar Teamtraining

Ziele/Inhalte

Einsätze in denen ein Team eingespielt ist, Begrifflichkeiten für jeden etwas aussagen, jeder seine Aufgaben kennt und gut kommuniziert wird, sind die Einsätze die gut laufen und die sich jeder wünscht.

Kommen Sie mit Ihrer Mannschaft und mit ihren Gerätschaften zum Seminar, Teamtraining".

Arbeiten Sie als Team realistische Einsätze im Bereich TH – PKW ab. Das Trainerteam MG unterstützt, gibt Tipps, zeigt Tricks und sorgt dafür, dass Sie sich als Team besser organisieren und zusammenarbeiten.

Theoretischer Teil:

Teammanagement-Ressourcen - Kommunikation Praktischer Teil: Lösung verschiedener Unfallszenarien im Team

- Verbesserung der Kommunikation

- Gerätschaften sinnvoll und effektiv einsetzen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung

Voraussetzungen

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung

(TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Es muss persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm mit Gesichtsschutz FWDV 1 / 2.3, Schutzhelle FWDV 1 / 2.4, TH Schutzhandschuhe, FW

Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

15.06.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

07.09.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.18-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),

Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Informations und Kommunikations (IuK) Technik

Ziele/Inhalte

- 1. Ausfall Digitalfunknetz Möglichkeiten mit Digitalfunk und Analogfunk
- 2. Satellitentechnik Unterschiede verschiedener Systeme
- 3. Videoübertragung Drohnenbilder in der Einsatzleitung
- 4. "Modularer ELW" von der flexible ad hoc Erweiterung im Einsatz bis zur temporärer Fernmeldebetriebsstelle
- 5. Verschiedene Systeme zur mobilen Datenübertragung
- 6. DSL über Feldkabel
- 7. Kartensysteme im ELW welche Lösungen gibt es, was muss beachtet werden
- 8. GPS-Daten im Einsatz Nutzung von Standortdaten im Einsatz und der Einsatzplanung

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen die im Bereich der luK tätig sind

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Markus Mertens, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr, Patrick Stienen, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

31.08.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Bewältigung von Unwetterlagen in Feuerwehrleitstellen

Ziele/Inhalte

Sie bekommen einen Überblick, welche Maßnahmen bei einem Unwetter zu beachten sind und erhalten einen Einblick, in die Bearbeitung von Sonderlagen, mit Unterstützung der Einsatzleitrechnersoftware Cobra 4 der Firma ISE.

- 1. Allgemeines zu Sonderlagen in Leitstellen
- 2. Warnstufen DWD
- 3. Vorstellung Sonderlagenkonzept Feuerwehr Krefeld
- 4. Vorstellung des Sonderlagen Moduls der Einsatzleitrechnersoftware Cobra
- 4 von ISE
- 5. Bearbeitung einer Unwetterlage "Sturm"
- 6. Bearbeitung einer Unwetterlage "Starkregen"
- 7. offene Diskussionsrunde

Zielgruppen

Einsatzbearbeiter/innen in Leitstellen (Disponenten) oder Feuerwehr Einsatzzentralen, Führungskräfte der Feuerwehr

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Patrick Stienen, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

28.09.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

160,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Internet: www.studieninstitut-niederrhein.de · www.feuerwehr-akademie-niederrhein.de

Mitarbeitende Lesen - Beeinflussen - Führen Coachingtools professionell in der Feuerwehr einsetzen

Ziele/Inhalte

In einer sich immer schneller verändernden Arbeitswelt sind es neben den Führungskräften die Kameradinnen und Kameraden die den Führungsprozess tragen und sich entwickeln.

Dieses Seminar unterstützt Sie in Ihrer Führungsrolle und gibt Ihnen Möglichkeiten an die Hand, wie Sie Personen und Gruppen "lesen" können. Es ergänzt Ihr Potential im Umgang mit Menschen und zeigt Ihnen Coachingtools auf, die Sie im täglichen Arbeitsprozess einsetzen können.

- Coaching als Führungskraft Was ist das? Prinzipien, Grundlagen und Hintergründe
- 2. Die Säulen des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens
- 3. Einwirkung auf die persönliche Einstellung Blockaden erkennen und lösen
- 4. Positives Denken und mentale Kraft wirkungsvoll nutzen
- 5. Mitarbeiter zielgerichtet beeinflussen
- 6. Ziele sinnvoll setzen und erreichen
- 7. Lösung von schwierigen Situationen und Konflikten
- 8. Die Bedeutung von Erwartungen bei menschlicher Interaktion
- 9. Das Feedback-Fenster einsetzen und nutzen
- 10. Menschen "lesen" können und die Stärken nutzen
- 11. Grundlagen gruppendynamischer Prozesse und die Interkation mit diesen
- 12. Einfache Methoden des Coachings sinnvoll einsetzen

Zielgruppen

Führungskräfte (ab LG 2.1 – ehemals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst) der Feuerwehren

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas GmbH

Termin(e)

10.09.2024 bis 11.09.2024 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Grundlagen der Mitarbeiterführung im Einsatz, während Übungen und auf der Feuerwache - Modul 1

Ziele/Inhalte

Sie

- erarbeiten unterschiedliche Führungsstile und wenden die Prinzipien situativer Führung an
- erkennen Vor-, Nachteile und Grenzen von Führung
- erlernen die unterschiedlichen Ebenen und Konsequenzen von Führung
- erarbeiten die Probleme der Sandwichposition
- erkennen verschiedene Schwierigkeiten der Führung im Einsatz und Wachdienst
- unterscheiden die Führungsstile im Einsatz und anderen Situationen (Wache/Gerätehaus/Übungen)
 - 1. Reflektion des eigenen Führungsstils, der Wirkungsweisen von Führung und wie sie selbst geführt werden möchten
 - 2. Grundlagen der Führung im Einsatz und in anderen Situationen (Wachdienst/Gerätehaus/Übungen)
 - 3. Bedingungen von Führung
 - 4. Der Unterschied zwischen Kameradschaft und Befehl im Einsatz
 - 5. Das Selbstverständnis von Führung im Feuerwehrdienst
 - 6. Die unterschiedlichen Ebenen der Führung und Wirkungsweisen
 - 7. Das Führungssandwich in der Feuerwehrpraxis
 - 8. Rollen und Rollenverständnis als Vorgesetzter
 - 9. Rollenwechsel und Aufstieg in Führungsfunktionen
- 10. Unterschiedliche Beteiligungs-, Führungs- und Kontrollinstrumente
- 11. Erarbeitung der eigenen Führungsstrategien für Einsatz und andere Situationen

Zielgruppen

Führungskräfte (ab g.D.) der Feuerwehren sowie bereits zum Aufstieg (h.D.) vorgesehene / zugelassene Beamte

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas GmbH

Termin(e)

26.11.2024 bis 27.11.2024 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Mitarbeiterführung in schwierigen Situationen und Konflikten - Modul 2

Ziele/Inhalte

Die Teilnehmer

- lernen die Grundbegriffe der sozialen Wahrnehmung kennen
- erkennen rechtzeitig Konfliktpotentiale im Gespräch mit dem Mitarbeiter
- kennen die Grundlagen von interaktiven Konflikten und reflektieren die Konfliktbeteiligung
- erkennen die Rollen von Konfliktträger und Konfliktverursacher
- erlernen praxisnahe Konfliktgrundlagen und Interventionsmöglichkeiten
- wenden zielorientierte und deeskalierende Konfliktkommunikationstechniken an
- erarbeiten den Konfliktmanagementkreis
- nutzen die Techniken zur Reduzierung von Provokationen und Aggressionen
- 1. Anzeichen für Konflikte in der Interaktion
- 2. Die Grundlagen von interaktiven Konflikten
- 3. Reflektion des eigenen Führungsverhaltens und der daraus resultierenden Konseauenzen
- 4. Erarbeitung von persönlichen Konfliktlösungsstrategien im eigenen Führungsstil
- 5. Bearbeitung und Diskussion ausgewählter Praxisbeispiele mit entsprechenden Lösungsansätzen
- 6. Die kollektive Fallberatung in der Praxis
- 7. Konfliktkommunikationstechniken zur Reduzierung und Bewältigung von plötzlich auftretenden Konflikten

Zielgruppen

Führungskräfte (ab g.D.) der Feuerwehren sowie bereits zum Aufstieg (h.D.) vorgesehene / zugelassene Beamte

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas GmbH

Termin(e)

21.01.2025 bis 22.01.2025 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Flipchart Training

Ziele/Inhalte

Ein wiederentdecktes Mittel, um Präsentationen für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Feuerwehren zu bereichern, ist ein Flipchart. Primär dient es dazu, den Verlauf einer Rede zu begleiten, um wichtige Punkte festzuhalten, Inhalte zu gliedern oder im Dialog Ergebnisse zu notieren. Eine gut umgesetzte Visualisierung, hat positiven Einfluss auf die Teilnehmenden.

- 1. Die wichtigsten Visualisierungsregeln
- 2. Material und Zubehör
- 3. Stift und Schrift
- 4. Bilder als Lernanker
- 5. Einfache Erstellung von Zeichenbildern

Zielgruppen

 ${\sf F}\,/\,{\sf B}$ alle Angehörigen die im Bereich Aus-und Fortbildung tätig sind

Voraussetzungen

Erfahrung in der Ausbildung

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Frank Szkakala, Fachkoordinator Handlungs- und Sozialkompetenz, Präsentations- und Medienkompetenz, hauptamtlich Dozierender im S.I.N.N

Termin(e)

16.09.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr



FW.25-OS

Sonderrechte im Straßenverkehr für Rettungsdienst und Feuerwehr

Ziele/Inhalte

Bei der Blaulichtfahrt und insbesondere bei Fahrten in denen es um Leben und Tod geht, kommt es immer wieder zu Situationen, in denen sich die Frage stellt, ob die Nutzung der Sonder- und Wegerechte tatsächlich rechtlich zulässig war.

In diesem Seminar erhalten Sie Rechtssicherheit. Die Fakten und Ausnahmesituationen werden praxisnah dargestellt und sensibilisieren Sie für den professionellen Gebrauch von Sonder- und Wegerechten.

- 1. Die §§ 35 und 38 StVO als Grundlage der Sonder- und Wegerechte
- 2. Rechte und Pflichten des Fahrzeugfahrers
- 3. Grenzen von Sonder- und Wegerechten
- 4. Bearbeitung von Praxisbeispielen
- 5. Wahrnehmungsprozess bei Fahrten mit Blaulicht und Sondersignal
- 6. Rechtliche Konsequenzen von Pflichtverstößen

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997-V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettGNRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 4 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste, die mit Sondersignal- und Blaulicht zum Einsatzort fahren

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerkooperation Krefeld, Kommunikations- und Konfliktmanagement

Termin(e)

08.10.2024 von 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Online-Seminar,

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand

Ziele/Inhalte

Mitarbeitende von Rettungsdiensten, Feuerwehrleute und ähnliche Hilfsorganisationen sind da wenn man sie braucht und das innerhalb kürzester Zeit. Nur treffen sie häufig auf renitente, unter Alkohol oder Drogen stehende Patienten, die die Hilfe nicht selten ablehnen. Es wird gespuckt, geschlagen, geschrien und getreten! Wie kann ich mich schützen und dennoch Hilfe leisten?

Sie:

- Kennen ihre besondere Verantwortung im Umgang mit schwierigen Personen / Patienten
- Sind in der Lage, im beruflichen Alltag Situationen ganzheitlich wahrzunehmen, vorausschauend mögliche Verhaltensreaktionen und deren Folgen zu erfassen sowie, aufbauend auf gemachten Erfahrungen verbesserte Verhaltensalternativen zu entwickeln
- 3. Sind fähig, Teamarbeit effektiv zu nutzen, sind sicher in ihren Handlungen und sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren
- 4. Kennen Verhaltensregeln um schwierige Situationen abzuwickeln
- 5. Können Krisensituationen unter maximaler Eigensicherung bewältigen
- 1. Rechtliche Grundlagen (Nothilfe, Garantenstellung)
- 2. Ablaufrad (Vorbereitung, Aktion, Nachbereitung)
- 3. Gefahrenradar
- 4. Teamwork bei Sicherheitsstörungen
- 5. Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitskräften (u.a. Polizei)
- 6. Selbstschutztechniken zur Gefahrenabwehr
 - am Finsatzort
 - im Krankentransport-/Rettungswagen
- 7. Realitätsnahe Situationstrainings

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettGNRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

Beschäftigte im Einsatzdienst Feuerwehr und Rettungsdienst (BF und FF)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam DuSpro

Termin(e)

10.10.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

'Was wollen Sie von mir' - Was machen Sie denn hier? Alte und z.T. verwirrte Menschen bei Rettungseinsätzen und Einsätzen mit Psych KG

Ziele/Inhalte

Alte Menschen stellen eine besondere Zielgruppe dar. Die alterstypischen Veränderungen im Bereich Körper, aber auch im kognitiven und im psychischen Bereich, machen eine besondere Form der Interaktion nötig. Hinzu kommen dann oft beginnende Demenzen, die den Einsatzkräften den Umgang oft erschweren. Sie wirken rechthaberisch, uneinsichtig, aggressiv oder auch sehr ängstlich.

Durch den demographischen Wandel sind aber immer mehr Personen von diesem Schicksal betroffen. In Ihrer Arbeit haben Sie es immer wieder mit demenziell Erkrankten zu tun. Wie kann hier Kommunikation gelingen? Wie reagiere ich auf Verwirrtheit, Unruhe, sich wiederholende Fragen und Kommentare? Wie gehe ich mit Angehörigen um?

- 1. Demografische Entwicklung
- 2. Typische Veränderungen des Alterns
 - Spezifische Verhaltensweisen
- 3. Gelungene Kommunikationsmittel
- 4. Demenz
 - Erklärung des Krankheitsbildes
 - Ursachen und Formen
- 5. Symptome der Erkrankung
 - Primär und sekundär Symptome
 - Gedächtnis- und Orientierungsverlust
- 6. Bedeutung für die Alltagsbewältigung
- 7. Normal, Verwirrt oder schon Krank
 - Abgrenzung von altersbedingten Erscheinungen im Erleben und Verhalten
- 8. Bedeutung für die Angehörigen
- Umgangs- und Kommunikationsstrategien für Menschen mit einer Demenz

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt, Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

16.10.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Ziele/Inhalte

Feuerwehreinsätze: Satzungskalkulation, vom Feuerwehreinsatz über den Einsatzbericht hin zur Abrechnung

Der Brandschutz ist eine wesentliche Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Jede Gemeinde hat eine den örtlichen Verhältnissen angepasste Feuerwehr vorzuhalten, um Brände und andere Gefahren zu verhindern und zu bekämpfen. Die Landesbrandschutzgesetze bieten den Kommunen die Möglichkeit, Einsätze über eine Satzung als Anspruchsgrundlage abzurechnen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie den Kostenersatz für Feuerwehreinsätze über die Kostenrechnung mittels Betriebsabrechnungsbogen kalkulieren und wie Sie diesen dann richtig erheben. Sie werden sich ausführlich mit der Kostenrechnung in ihren Bestandteilen und mit den feuerwehrspezifischen Besonderheiten befassen. In einer Übung zur Kostenkalkulation können Sie das Erlernte festigen.

Sie haben ausreichend Gelegenheit, Fallkonstellationen aus der Praxis anzusprechen. Ebenfalls werden Musterfallkonstellationen durchgesprochen und Lösungswege aufgezeigt. Außerdem wird die Abstimmung zwischen Feuerwehreinsatzkräften und Verwaltungsmitarbeiterinnenund -mitarbeitern thematisiert.

In dem Seminar werden auch die Neuerungen in den Rechtsgrundlagen NRW (mit Bezug zur Satzungskalkulation) behandelt (BHKG als Rechtsnachfolger des FSHG).

- 1. Grundlagen der Kostenrechnung
- 2. Kalkulation einer Feuerwehrsatzung: rechtliche und rechnerische Inhalte
- 3. Entgeltpolitik, Kalkulationsprinzipien, Gestaltung des Maßstabes für den Kostenersatz
- 4. Analyse des Einsatzberichtes, notwendige Informationen und Angaben
- 5. Entstehung und Festsetzung von Anspruchsgrundlagen
- Rechtliche Vorgaben und notwendige Inhalte eines Abrechnungsbescheides
- 7. Andere behördliche oder private Kostenträger identifizieren

Zielgruppen

Führungskräfte, Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen aus dem Bereich Feuerwehrwesen; Interessierte Angehörige von Berufs- und freiwilligen Feuerwehren

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Frank Sölken, Leiter einer Leitstelle

Termin(e)

22.10.2024 bis 23.10.2024 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

340,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Internet: www.studieninstitut-niederrhein.de \cdot www.feuerwehr-akademie-niederrhein.de

Ausbildung von Führungsgehilfen Führungsunterstützung für Einsatzleiter bei Einsätzen mit der Führungsstufe A und B gem. FwDV 100

Ziele/Inhalte

Die Gliederung und personelle Besetzung der Einsatzleitung ergeben sich fließend aus der Entwicklung des Schaden- beziehungsweise Aufgabenumfanges. Bei Einsätzen, bei dem s.g. Tagesgeschäft, unterhalb der Führungsstufe C, benötigt der Einsatzleiter auch eine entsprechende Führungsunterstützung. Ziel dieser Ausbildung ist es, das entsprechende Personal für die Führungsunterstützung in die Aufgaben des Führungsgehilfen (Fahrer ELW) einzuweisen. Die Ausbildung schließt auch die Inhalte für die Ausbildung zum Führungshilfspersonal gem. FwDV 100 mit ein. Dieser Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.

Folgende Inhalte sind vorgesehen:

- 1. Gesetzliche Grundlagen
- 2. Feuerwehr-Dienstvorschrift 100, Führung und Leitung im Einsatz
- 3. Führungssystem, Führungsorganisation, Führungsvorgang, Führungsmittel
- 4. System der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr
- 5. Aufgaben der Leitstelle
- 6. Informations- und Kommunikationstechnik
- 7. Informations- und Kommunikationswege
- 8. Informationsbeschaffung
- 9. Einsatzmittel
- 10. Digitalfunk
- 11. Heranführung von Einsatzkräften
- 12. Grundlagen Sonderlagen
- 13. Einsatztagebuch, Taktisches Arbeitsblatt -tafel
- 14. Zusammenarbeit mit Polizei, anderen Dienststellen und Einrichtungen

Zielgruppen

F/B alle Feuerwehrangehörigen mit mindestens einer abgeschlossenen Truppführerausbildung

Voraussetzungen

Mindestens eine abgeschlossene Truppführerausbildung

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Feuerwehr-Dienstkleidung, Schreibzeug

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam aus Führungskräften der FW Krefeld, Moers und KLS Wesel,

Termin(e)

08.11. und 15.11.2024, jeweils von 18:00 - 21:45 Uhr und 09.11. und 16.11.2024, jeweils von 08:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Extremkommunikation im Umgang mit Menschen in besonderen Lebenslagen (incl. Suizid)

Ziele/Inhalte

- Reflektieren ihre bisherigen Verhaltensweisen
- Friernen besondere Kommunikationstechniken
- Lernen den professionellen Umgang mit Suizidenten am Telefon und vor Ort
- Können mit Menschen in besonders schwierigen und bedrohlichen Lebenslagen umgehen
- Kennen die Hintergründe von Suiziden
- Unterscheiden verschiedene Suizidarten
- 1. Reflektion bisheriger Verhaltensweisen
- 2. Kommunikative Elemente suggestiver Gesprächstechniken
- 3. Professioneller Umgang mit Selbsttötungsanrufern und Suizidanten vor Ort
- 4. Leitpunkte für Gespräche mit Menschen in verzweifelten Situationen
- 5. Umgang mit eigenem und fremden Stress
- 6. Verantwortung in suizidären Einsatzlagen
- 7. Hintergründe von Suiziden und die unterschiedlichen Einsatzlagen (Arten von Suizid)
- 8. Training komplexer Sachverhalte

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 -V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas GmbH

Termin(e)

12.11.2024 bis 13.11.2024 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die Besonderheiten einer patientenorientierten Rettung aus einem LKW in Verbindung mit einsatztaktischen Möglichkeiten aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

- 1. LKW Fahrzeugtechnik
- 2. Finsatztaktik

Praktischer Teil:

1. Moderne LKW Technik, zum Anfassen.

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 -V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden

6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechni-

scher Grundausbildung

Voraussetzungen 1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung

(TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: persönliche Schutzausrüstung

Veranstaltungsform Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e) 27.01.2024 von 09:00 bis 16:15 Uhr

16.11.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.31-2)

Veranstaltungsort Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),

Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr 250.00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Patientenorientierte technische Rettung Bus: Sonderseminar

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die Besonderheiten einer patientenorientierten Rettung aus Bussen in Verbindung mit einsatztaktischen Möglichkeiten aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

1. Aufbau / Technik / Besonderheiten

2. Einsatztaktik Praktischer Teil:

1. Moderne Bus Technik zum Anfassen und Erkunden

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung

Voraussetzungen

Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

09.03.2024 von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul I

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die Grundlagen einer patientenorientierten Rettung mit verschiedenen einsatztechnischen Möglichkeiten sowie deren Grenzen aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

- 1. Sicherheitssysteme, Materialien, Tipps und Tricks Praktischer Teil:
- 1. Gerätschaften der technischen Hilfeleistung (VU)
- 2. Rettungs- und Schnitttechniken

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettGNRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung (keine reinen Rettungsdienstangehörigen)

Voraussetzungen

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

20.04.2024 von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),

Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrungen beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen.

- 1. Brandverlauf von der Entstehung zum Zimmerbrand
- 2. Temperaturverlauf während eines Zimmerbrandes im Modell
- 3. "Lesen" der Atmosphäre im Brandraum
- 4. Beobachtung thermischer Strömungen
- 5. Richtige Anwendung des Strahlrohres
- 6. Löschtechniken
- 7. Grundlagen der Einsatzstellenhygiene im Atemschutzeinsatz

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen

- 1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
- 2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
- 3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis 14 Tage vor Seminarbeginn bei der Feuerwehr Mönchengladbach an.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

04.05.2024 von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Alternative Antriebe

Ziele/Inhalte

Die Anmeldezahlen der PKW mit alternativen Antriebstechniken steigen. Die Feuerwehren müssen bei Erkundung und späterer Taktik umdenken, um für diese Art der Einsätze gerüstet zu sein.

Theoretischer Teil:

1. PKW alternative Fahrzeugantriebe/Besonderheiten aus FW -Sicht

2. Einsatztaktik

Praktischer Teil:

1. Moderne PKW Technik zum Anfassen und Erkunden

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden

6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechni-

scher Grundausbildung

Voraussetzungen Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung

(TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Veranstaltungsform Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e) 14.12.2024 von 09:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),

Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr 250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera

Ziele/Inhalte

- 1. Nutzen und Vorteile von Wärmebildkameras
- 2. Prinzip der Thermographie
- 3. Grenzen und Gefahren beim Einsatz von Wärmebildkameras
- 4. Vorgehensweise
- 5. "Der Würfelblick"
- 6. Praktisches Training in einer feststoffbefeuerten Übungsanlage

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen

- 1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
- 2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
- 3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Wärmebildkamera, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis 14 Tage vor Seminarbeginn bei der Feuerwehr Mönchengladbach an.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

02.03.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

08.06.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.36-2) 31.08.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.36-3) 30.11.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.36-4)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),

Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA

Ziele/Inhalte

Erwerb der notwendigen Einsatzerfahrung beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen.

- 1. Auffrischen und Vertiefen von Einsatzgrundsätzen unter realistischen Einsatzbedingungen
- 2. Auffrischung der Handhabung Hohlstrahlrohr
- 3. Vor- und Nachteile der persönlichen Schutzbekleidung
- 4. Erkennen der eigenen persönlichen Belastungsgrenze in einer feststoffbefeuerten Übungsanlage
- 5. Verhalten und Vorgehen in thermisch belasteten Räumen
- 6. Einhaltung der Sicherheitsregeln unter thermischer Belastung
- 7. Verhalten beim Vorgehen im Trupp
- 8. Vorgehen bei leichten Sichtbehinderungen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen

- 1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
- 2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
- 3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln.

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis 14 Tage vor Seminarbeginn bei der Feuerwehr Mönchengladbach an.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

23.03.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

13.04.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.37-2) 25.06.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.37-3)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrungen beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen.

- 1. Brandverlauf von der Entstehung zum Zimmerbrand
- 2. Temperaturverlauf während eines Zimmerbrandes im Modell
- 3. "Lesen" der Atmosphäre im Brandraum
- 4. Beobachtung thermischer Strömungen
- 5. Richtige Anwendung des Strahlrohres
- 6. Löschtechniken
- 7. Grundlagen der Einsatzstellenhygiene im Atemschutzeinsatz

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen

- 1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
- 2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
- 3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis 14 Tage vor Seminarbeginn bei der Feuerwehr Mönchengladbach an.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

04.05.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

25.05.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.38-2) 17.08.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.38-3) 12.10.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.38-4) 16.11.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.38-5)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),

Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Realbrandausbildung (RBA) - Einsatzübungen unter Realbedingungen in einer gasbefeuerten Anlage

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrungen beim Vorgehen in geschlossenen Räumen.

- 1. Erweiterung der Erfahrungen im Innenangriff
- 2. Verhalten und Taktik bei der Brandbekämpfung in Gebäuden
- 3. Einsatz von Rauchschutzvorhang und anderen Hilfsmitteln
- 4. Löschtechnik in der Realbrandausbildung
- 5. Schlauchmanagement bei Einsätzen in mehrgeschossigen Obiekten
- 6. Personenrettung unter erschwerten Sichtbedingungen, auch Nullsicht

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen

- 1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
- 2. Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger/in gem. FwDV 7
- 3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 u. TM2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:

Persönliche Schutzausrüstung gem. UVV-Feu (GUV-V 53), Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre), dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Reserveflasche, Duschzeug und Wechselwäsche

Da im Wachgebäude eine strikte Schwarz-Weis Trennung gilt, müssen entsprechende Kleidung und insbesondere Schuhwerk zur Nutzung der Weißbereiche mitgebracht werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie VOR der Veranstaltung ausreichend Flüssigkeit (ca. 1 Liter) aufgenommen haben

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Krefeld

Termin(e)

30.03.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

18.05.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.39-2)

07.09.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.39-3) 09.11.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.39-4)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Wasserrettung - Modul 1 - Grundlagen

Ziele/Inhalte

"Person im Wasser", "Tier in Not im Gewässer", "leblose Person im Wasser", und "Havarie Boot" sind nur ein kleiner Ausschnitt an Alarmierungen für die Feuerwehr. Die zahlreichen Freizeitangebote im Bereich von Binnenseen rufen häufig den Einsatz der Feuerwehr hervor. Die Wasserrettung ist eine Sonderaufgabe der Feuerwehr und beinhaltet eine komplexe Vorgehensweise unter Einbeziehung spezieller Einsatzmittel sowie einer Reihe von beteiligten Dienststellen, Einsatzkräften und Hilfsorganisationen.

Ziel des Modul 1 (Grundlagen) ist es:

Im theoretischen Teil

- 1. Lebensbedrohliche Situationen bei Wasserunfällen zu erkennen
- 2. Grundbegriffe der Wasserrettung an Binnengewässern und Fließgewässern zu erlernen
- Zielgerichtet eine effektive Erkundung anzuwenden und gezielt erste Maßnahmen einzuleiten
- Eine adäquate Zusammenarbeit mit beteiligten Dienststellen, Einsatzkräften und Hilfsorganisationen zu organisieren
- 5. Die Eigensicherung zu beachten
- 6. Die Schutzkleidung kennenzulernen
- 7. Die Einsatzorganisation durchführen zu können

Im praktischen Teil

- Die Einsatzmittel (z.B. Rettungswurfleine) zur Wasserrettung kennenzulernen und praktisch anwenden zu können
- 2. Unter Beachtung der Eigensicherung mit Einsatzmitteln (z.B. Spineboard) Rettungstechniken zu erlernen
- 3. Den Einsatz eines Rettungsbootes praktisch kennenzulernen und eine Person mit Einsatzmitteln aus einem Gewässer retten zu können
- 4. Das Schleppen von in Not geratenen Booten kennenzulernen
- 5. Einen Überlebensanzug anzulegen und im Gewässer anzuwenden

F/B alle Angehörige der Feuerwehren (mind. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1-4), F/B alle Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr und Berufsfeuerwehren

Arbeitsmaterialien

Zielgruppen

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:

Entsprechende Dienstkleidung / Spezielle Schutzkleidung (Eigenschutz), geeigneter Wetterschutz, Schreibutensilien, Wechselbekleidung,ggf. Handtuch und bei gutem Wetter Badebekleidung

Nach Absprache und Anfrage besteht die Möglichkeit eigene Boote mitzubringen und einzusetzen. Bitte beachten Sie, dass keine Betriebskosten wie z.B. Kraftstoff erstattet werden können. Bitte vorab Anmeldung und individuelle Anfrage an:

Vincent Schmette, DLRG Ortsgruppe Dinslaken, email: vincent.schmette@dinslaken.dlrg.de oder

Christian Heekeren, Feuerwehr Xanten, email: christian.heekeren@web.de

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Ausbilderteam der Feuerwehr Xanten/ Ausbilder der DLRG

Termin(e)

20.04.2024 von 08:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Xanten, Am Meerend, 46509 Xanten Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

StudienInstitut NiederrheiN · Feuerwehr-Akademie Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Fon 0 21 51- 861370 - 73, 88
F-Mail: studieninstitut@krefeld.de

Wasserrettung - Modul 2 - Aufbauseminar Gefahren am und im fließenden Gewässer - Rhein

Ziele/Inhalte

Ein Fluss birgt ganz andere Gefahren wie ein See. Hier haben Sie es mit einem fließenden Gewässer zu tun, also mit Wasser was kontinuierlich in Bewegung ist. Die Einsätze von Ihnen an, auf und in Fließgewässern erfordern besondere Kenntnisse in Bezug auf Gefahren wie z.B. vorbeifahrende Schiffe (Berufsschifffahrt), Strömungen, Wirbel,

Pegelschwankungen, wasserbauliche Anlagen, sowie Treibgut auf und unter Wasser. Sie benötigen dazu Kenntnisse in Eigensicherung, Einsatzkleidung, Topografie und Umgang mit speziellen Einsatzmitteln. Zudem beinhalten der Einsatz am fließenden Gewässer wie z.B. dem Rhein eine komplexe Vorgehensweise unter Einbeziehung spezieller Einsatzmittel sowie einer Reihe von beteiligten Dienststellen, Einsatzkräften und Hilfsorganisationen.

In Zusammenarbeit mit der DLRG möchten wir Ihnen Sicherheit "mitgeben" und gestalten ein spezielles Seminar welches auf das Modul 1 (Grundlagen) aufbaut.

Ziel des Modul 2 ist es:

- 1. Kommandos einer Bootsmannschaft kennenzulernen
- 2. Wichtige Knoten zu erlernen
- 3. Eine Person im Fließgewässer anzufahren und aufzunehmen
- 4. Ein Boot zu schleppen (längsseits und achteraus manövrieren)
- 5. Das Fahren eines Bootes im Fließgewässer kennenzulernen
- 6. Längsseits gegen fahrendes Schiff zu fahren
- 7. Das Anlegen am Steiger zu üben
- 8. Einen Wurfsack auf eine Person im fließenden Gewässer zuzuwerfen
- 9. Sonar als Einsatzmittel kennenzulernen
- 10. Eine Suchkette mit Booten zu organisieren
- 11. Eine feste Leinenverbindung zu simulieren (Person wir unter Wasser gedrückt)
- 12. Die Eigensicherung zu beachten
- 13. Die Schutzkleidung kennenzulernen und anzuwenden
- 14. Tätigkeit der "Strömungsretter" kennenzulernen

F/B alle Angehörige der Feuerwehren (mind. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1-4), F/B alle Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr und Berufsfeuerwehren

Voraussetzung zur Teilnahme am Modul 2 ist der Besuch des Modul 1 (Grundlagenseminar Wasserrettung)

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:

Entsprechende Dienstkleidung / Spezielle Schutzkleidung (Eigenschutz), geeigneter Wetterschutz, Schreibutensilien, Wechselbekleidung, ggf. Handtuch und bei gutem Wetter Badebekleidung

Nach Absprache und Anfrage besteht die Möglichkeit eigene Boote mitzubringen und einzusetzen. Bitte beachten Sie, dass diese Boote die "Rheintauglichkeit" besitzen. Desweiteren können keine Betriebskosten wie z.B. Kraftstoff erstattet werden. Bitte vorab Anmeldung und individuelle Anfrage an:

Vincent Schmette, DLRG Ortsgruppe Dinslaken, email: vincent.schmette@dinslaken.dlrg.de

Christian Heekeren, Feuerwehr Xanten, email: christian.heekeren@web.de

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung Aushilderteam der Feuerwehr Xanten/ Aushilder der DLRG

05.10.2024 von 08:30 bis 16:30 Uhr

Grundsätzlich Grav Insel Wesel, Gravinsel 1, 46487 Wesel Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT - Gesellschafter)

Teilnahmegebühr

StudienInstitut NiederrheiN · Feuerwehr-Akademie Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld Fon 02151-861370 - 73,88 F-Mail: studieninstitut@krefeld.de

Internet: www.studieninstitut-niederrhein.de · www.feuerwehr-akademie-niederrhein.de

Zielgruppen

Voraussetzungen Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Termin(e)

Veranstaltungsort

Ausbildung in der Absturzsicherung - Modul I Grundausbildung Absturzsicherung nach FwDV 1 und DIN 14800-17

Ziele/Inhalte

Unterweisung auf das Auf- und Abseilgerät nach DIN 14800-16 Personenrettung aus einem 30 m Gebäude (Hinsbeck)

- 1. Basiswissen
- 2. Knoten- und Seilkunde
- 3. Sicherungsarten und Techniken
- 4. Systemaufbauten
- 5. Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

- 1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26.3 – umluftunabhängiger Atemschutz)
- 2. Absolute Schwindelfreiheit, vorzugsweise auch G 41
- 3. Körperliche Fitness
- 4. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

12./13.09.2024 von 18.30 bis 22.15 Uhr (Theorie) und 14./21.09.2024 und 29.09.2024 (inkl. Prüfung)

jeweils von 08.00 bis 15.15 Uhr

Veranstaltungsort

Feuerwehr Mönchengladbach, Pfingsgraben 2, 41069 Mönchengladbach Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Fortbildung in der Absturzsicherung Modul II Unterweisung auf das Aus- und Abseilgerät nach DIN 14800-16

Ziele/Inhalte

- 1. Erweitertes Basiswissen
- 2. Sicherungstaktiken
- 3. Sichern von Personen
- 4. Gesichertes Zurückführen von Personen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

- 1. Grundkurs der Absturzsicherung Modul I
- 2. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26.3 umluftunabhängiger Atemschutz)
- 3. Absolute Schwindelfreiheit, vorzugsweise auch G 41
- 4. Körperliche Fitness
- 5. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

22.06.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Feuerwehr Mönchengladbach, Pfingsgraben 2, 41069 Mönchengladbach Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen -Modul A nach den Richtlinien der DGUV-I 214-059

Ziele/Inhalte

- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger
- 2. Umgang mit Motorsägen und Werkzeugen
- Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, z.B. Arbeit am liegenden Holz, sowie Holzbauarbeiten, Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Dienstkleidung, spezielle Schutzausrüstung für das Arbeiten mit Motorkettensägen

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

27.09./01.10.2024 jeweils von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie) und 05.10.2024 von 09.00 bis 16.15 Uhr (Praxis im Wald)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensäge -Modul B nach den Richtlinien der DGUV-L 214-059

Ziele/Inhalte

- 1. Einfluss der Witterung auf das Fällen
- 2. Aufsuchen des zu fällenden Baumes und Bestimmen der Fällrichtung
- 3. Beurteilung des zu fällenden Baumes und wenn erforderlich Beschneiden der Wurzelanläufe
- 4. Fallkerbanlage, Überprüfen der Fällrichtung, Splintschnitte und Sicherheitskontrolle
- 5. Fällschnitt und Keilen
- 6. Fälltechniken von Bäumen ab 20 cm Brusthöhendurchmesser. außer überstarke Bäume (normal gewachsene Bäume)
- 7. Zu-Fallbringen von Hängern
- 8. Entastung mit der Motorsäge

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul A oder dem AS-Baum L

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Dienstkleidung, spezielle Schutzausrüstung für das Arbeiten mit Motorkettensägen

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

09./11.10.2024 jeweils von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie) und 19.10./02.11.2024 jeweils von 09.00 bis 16.15 Uhr (Praxis im Wald)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen -Modul C nach den Richtlinien der GUV-I 214-059

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die zur Durchführung von Baumarbeiten, mit Ausnahme des stückweisen Abtragens von Bäumen, mit der Motorsäge erforderliche Fachkunde bei Verwendung von Hubarbeitsbühnen, Arbeitskörben an Drehleitern oder anderer Aufstiegsmöglichkeiten vermittelt.

- 1. Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger
- 2. Wahl der sicheren Arbeitsposition
- 3. Auswahl geeigneter Motorsägen
- 4. Spezielle Schnitt- und Abseiltechniken
- Maßnahmen zur sicheren Durchführung gefährlicher Baumarbeiten zusätzlich zu den Inhalten im Modul A: Gefährdungsbeurteilung, Gefahrenbereiche und Sicherheitsabstände
- 6. Starten der Motorsäge
- 7. Absetzen von Ästen verschiedener Stärke
- 8. Abseiltechnik
- 9. Arbeitsvorbereitung, Ermittlung der Einsatzbedingungen
- 10. Praktische Schnittübungen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul A oder dem AS-Baum I und die Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008 bzw. eine erfolgreich abgeschlossene DLK Maschinisten Ausbildung.

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Dienstkleidung, spezielle Schutzausrüstung für das Arbeiten mit Motorkettensägen

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach,

Termin(e)

30.11.2024 und 14.12.2024 jeweils von 08.00 bis 16.15 Uhr im Wald

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr